

Hebeanlage und Pumpstation *Aqualift F* und *Aqualift S* im Schacht Produkt- und Systemargumente

Hebeanlage *Aqualift F*

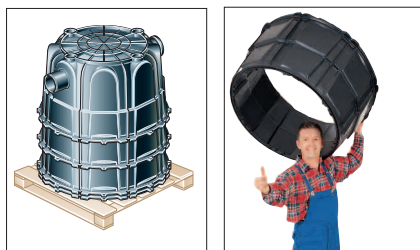
Pumpstation *Aqualift F*

Pumpstation *Aqualift S*



Leichter Transport durch Einzelteile

Schachtteile des Komfort Schachtsystems stapelbar zur Vor-Ort-Montage.



Aufsatzstücke für flexiblen Einbau

Variable Aufsatzstücke als Zubehör:



- neigbar
- höhenverstellbar

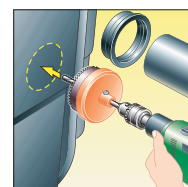
Einfache und schnelle Montage

KESSEL-Schächte aus Kunststoff sind wegen ihres geringen Gewichtes und hohen Vorfertigungsgrades einfach und schnell einzubauen, dauerhaft dicht und wurzelsicher. Die glatten Innenflächen verhindern Schmutzablagerungen.



Anschluss weiterer Zuläufe

Durch einfaches Anbohren der Schachtteile bei den Pumpstationen mit der KESSEL-Sägeglocke (Art.Nr. 50 100) und der Verwendung der KESSEL-Dichtung für Rohrdurchführung.



Hebeanlage und Pumpstation *Aqualift F* und *Aqualift S* im Schacht Produkt und Systemargumente

Comfort-Schaltgerät 400 V optional

- für Mono- und Duoanlagen lieferbar
- Optimale Weiterleitung von Alarm- und Sammelstörmeldungen über GSM-Schnittstelle
- Mit Selbstdiagnosesystem SDS
- Einfache Einstellung der funktionsrelevanten Parameter mit Anwenderfreundlicher Menüführung



Dauerhafte Sicherheit

Durch absolute Dichtheit des Schachtsystems mit Unempfindlichkeit gegenüber Schmutzablagerungen und aggressiven Medien sowie Sicherheit gegen Eindringen von Wurzeln.

Vollautomatischer Betrieb

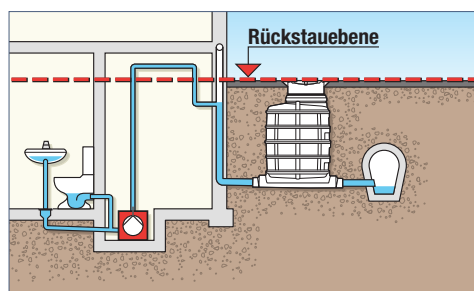
Über elektrisches Schaltgerät mit Ein-Aus-Schalter, optischer und akustischer Störungs- und Alarmmeldung, detaillierter Betriebs- und Störungsanzeige, integrierter Drehfeldüberwachung, Antiblockierfunktion, variabler Ein- und Ausschaltverzögerung.

Im Komfortschacht LW 1000

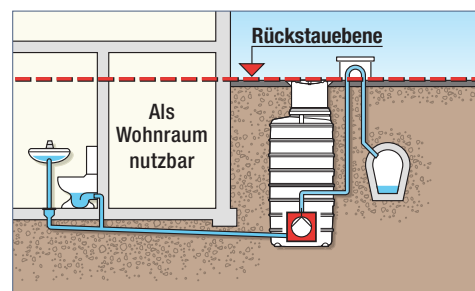
Meist werden Abwasseranlagen im Gebäude installiert. Dabei haben Schachtanlagen außerhalb des Gebäudes gegenüber der herkömmlichen Installation sehr viele Vorteile:

- Teurer Wohn- oder Nutzraum, der für die Innenaufstellung benötigt würde, bleibt erhalten
- Keine Anlagengeräusche im Gebäude
- Keine Geruchsbelästigung und Verschmutzungen im Gebäude bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Nutzung einer gemeinsamen Anlage durch mehrere Parteien, dadurch geringere Anschaffungs- und Unterhaltskosten
- Keine Wasserschäden im Gebäude durch undichte Anlagenteile

Pumpstation *Aqualift F* im Schacht: Raumgewinnung im Keller



■ **Hebeanlage im Keller.**



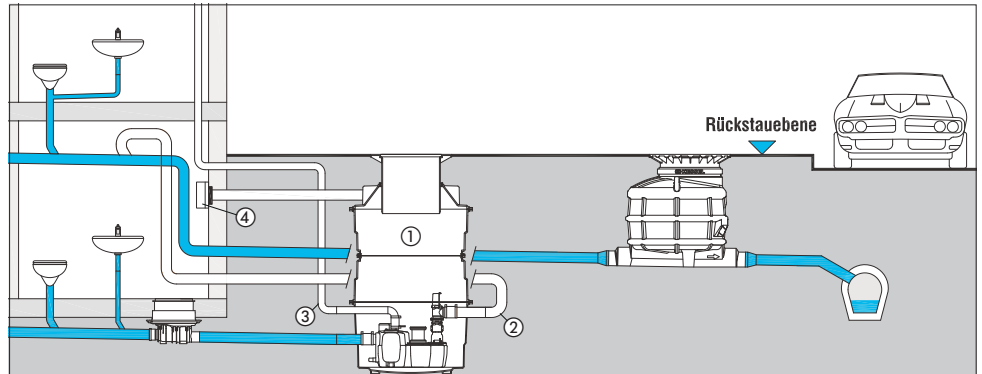
■ **Hebeanlage außerhalb des Gebäudes im KESSEL-Komfortschacht.**

Hebeanlage und Pumpstation *Aqualift F* und *Aqualift S* im Schacht Lösungsvorschläge

Hebeanlage *Aqualift F* Trockenaufstellung

Im Komfort-Schachtsystem LW 1000 (trockene Aufstellung)

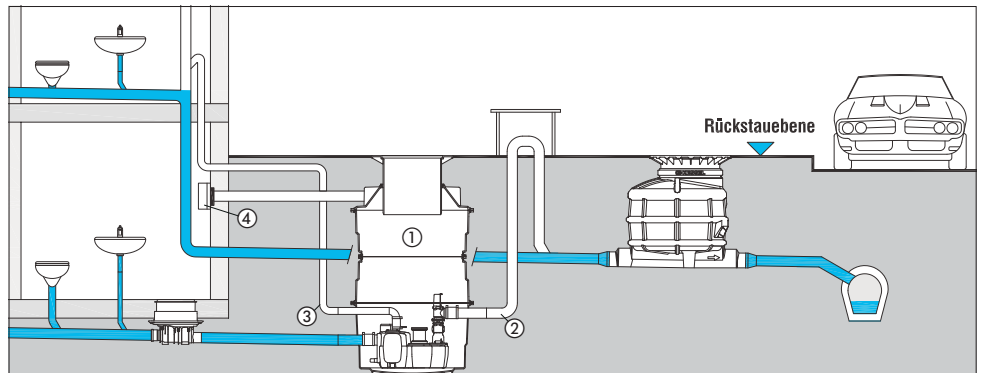
Druckleitung im Gebäude



- ① **Einsatz:**
 - für die Entwässerung des Kellergeschosses unterhalb der Rückstauenebene
 - Kellertreppenabgänge und Lichtschächte bis 20 m²
 - ② **Druckleitung:**
 - im Gebäude mit Rückstauschleife über die Rückstauenebene
 - Druckanschluss an die belüftete Sammelanschlussleitung
 - ③ **Lüftungsleitung:**
 - im Gebäude separat über Dach geführt
 - ④ **Schaltgerät:**
 - im Gebäude
- Einleitbegrenzung:**
- Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauenebene (Freispiegelentwässerung)
 - Regenwasser das oberhalb der Rückstauenebene anfällt (Freispiegelentwässerung)
 - Regenwasser das unterhalb der Rückstauenebene anfällt für Flächen größer 20 m²

Im Komfort-Schachtsystem LW 1000 (trockene Aufstellung)

Druckleitung außerhalb in einem Häuschen (Müllhäuschen o.ä.)

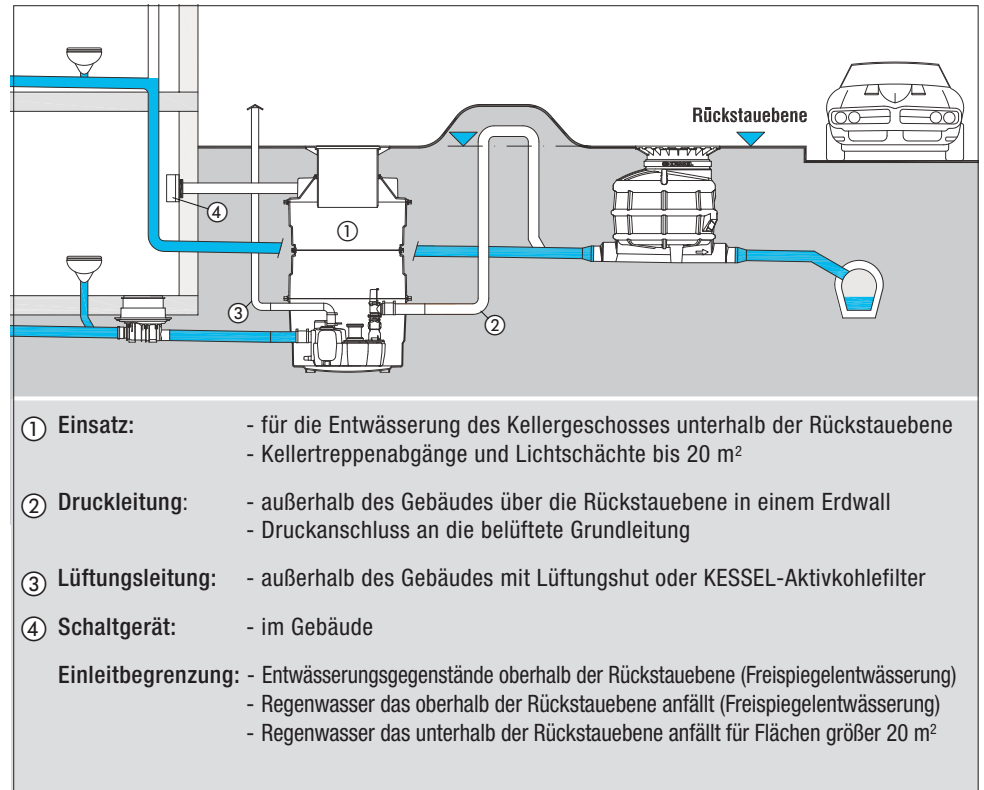


- ① **Einsatz:**
 - für die Entwässerung des Kellergeschosses unterhalb der Rückstauenebene
 - Kellertreppenabgänge und Lichtschächte bis 20 m²
 - ② **Druckleitung:**
 - außerhalb des Gebäudes über die Rückstauenebene in einem aufgestellten Häuschen (Müllhäuschen o. ä.)
 - Druckanschluss an die belüftete Grundleitung
 - ③ **Lüftungsleitung:**
 - im Gebäude als Umlüftung an die Hauptlüftung
 - ④ **Schaltgerät:**
 - im Gebäude
- Einleitbegrenzung:**
- Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauenebene (Freispiegelentwässerung)
 - Regenwasser das oberhalb der Rückstauenebene anfällt (Freispiegelentwässerung)
 - Regenwasser das unterhalb der Rückstauenebene anfällt für Flächen größer 20 m²

Hebeanlage und Pumpstation *Aqualift F* und *Aqualift S* im Schacht Lösungsvorschläge

Hebeanlage *Aqualift F* Trockenaufstellung

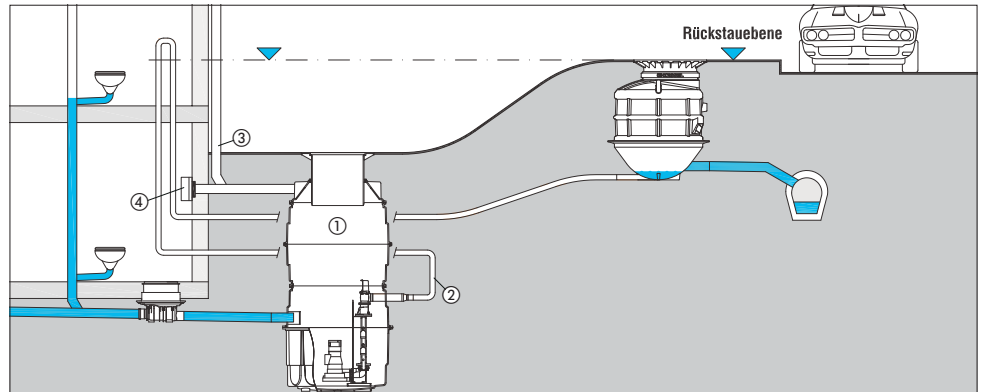
im Komfort-Schachtsystem LW 1000 (trockene Aufstellung)
Druckleitung außerhalb in einem Erdwall



Hebeanlage und Pumpstation *Aqualift F* und *Aqualift S* im Schacht Lösungsvorschläge

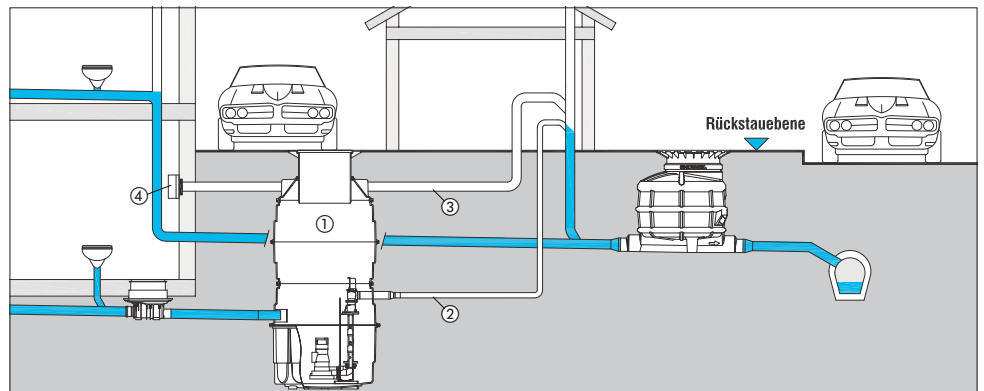
Hebeanlage *Aqualift F* Nassaufstellung

im Komfort-Schachtsystem LW 1000 (nasse Aufstellung) Druckleitung im Gebäude



- ① Einsatz: - für die Entwässerung des Kellergeschosses unterhalb der Rückstauenebene
- Kellertreppenabgänge und Lichtschächte bis 20 m²
 - ② Druckleitung: - im Gebäude mit Rückstauschleife über die Rückstauenebene
- Druckanschluss in einen KESSEL-Druckenspannungsschacht
 - ③ Lüftungsleitung: - parallel der Gebäudewand separat über Dach geführt
 - ④ Schaltgerät: - im Gebäude mit Kabelleerrohrabdichtung
- Einleitbegrenzung:** - Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauenebene (Freispiegelentwässerung)
- Regenwasser das oberhalb der Rückstauenebene anfällt (Freispiegelentwässerung)
- Regenwasser das unterhalb der Rückstauenebene anfällt für Flächen größer 20 m²

im Komfort-Schachtsystem LW 1000 (nasse Aufstellung) Druckleitung außerhalb in einem Nebengebäude



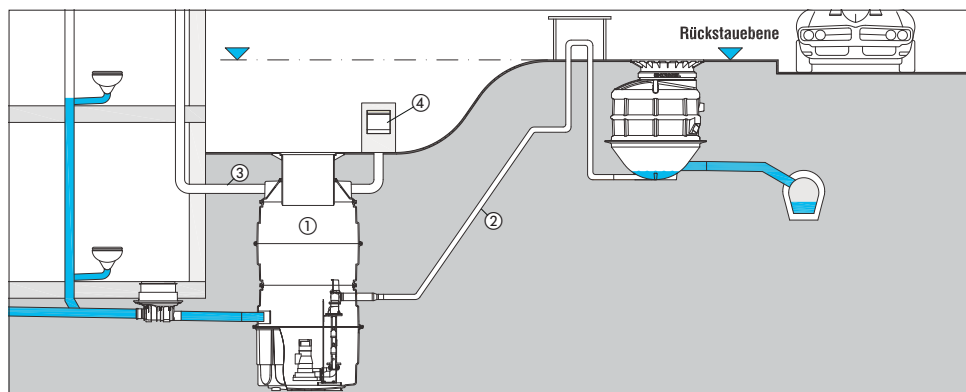
- ① Einsatz: - für die Entwässerung des Kellergeschosses unterhalb der Rückstauenebene
- Kellertreppenabgänge und Lichtschächte bis 20 m²
 - ② Druckleitung: - außerhalb des Gebäudes über die Rückstauenebene in einem Nebengebäude (Garage, Geräteschuppen o. ä.)
- Druckanschluss an die belüftete Grundleitung
 - ③ Lüftungsleitung: - in einem Nebengebäude (Garage, Geräteschuppen o. ä.) separat über Dach
 - ④ Schaltgerät: - im Gebäude mit Kabelleerrohrabdichtung
- Einleitbegrenzung:** - Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauenebene (Freispiegelentwässerung)
- Regenwasser das oberhalb der Rückstauenebene anfällt (Freispiegelentwässerung)
- Regenwasser das unterhalb der Rückstauenebene anfällt für Flächen größer 20 m²

Hebeanlage und Pumpstation *Aqualift F* und *Aqualift S* im Schacht Lösungsvorschläge

Hebeanlage *Aqualift F* Nassaufstellung

im Komfort-Schachtsystem LW 1000 (nasse Aufstellung)

Druckleitung außerhalb in einem Häuschen (Müllhäuschen o.ä.)

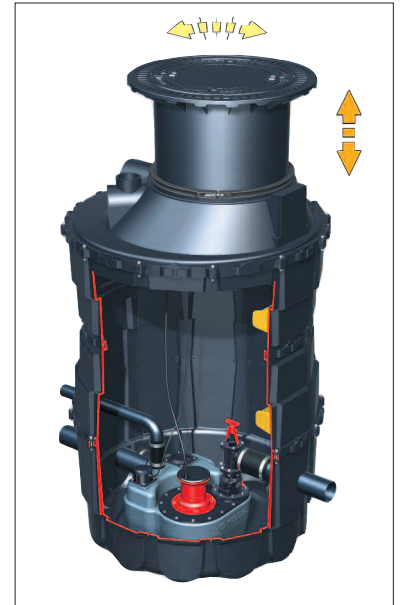


- ① **Einsatz:**
- für die Entwässerung des Keller- und Erdgeschosses unterhalb der Rückstauenebene
 - Kellertreppenabgänge und Lichtschächte bis 20 m²
- ② **Druckleitung:**
- außerhalb des Gebäudes über die Rückstauenebene in einem aufgestellten Häuschen (Müllhäuschen o. ä.)
 - Druckanschluss in einen KESSEL-Druckentspannungsschacht
- ③ **Lüftungsleitung:**
- im Gebäude an die Hauptlüftung
- ④ **Schaltgerät:**
- außerhalb des Gebäudes im KESSEL-Außenschrank
- Einleitbegrenzung:**
- Entwässerungsgegenstände oberhalb der Rückstauenebene (Freispiegelentwässerung)
 - Regenwasser das oberhalb der Rückstauenebene anfällt (Freispiegelentwässerung)
 - Regenwasser das unterhalb der Rückstauenebene anfällt für Flächen größer 20 m²

Hebeanlage und Pumpstation *Aqualift F* und *Aqualift S* im Schacht Installations- und Einbauhinweise

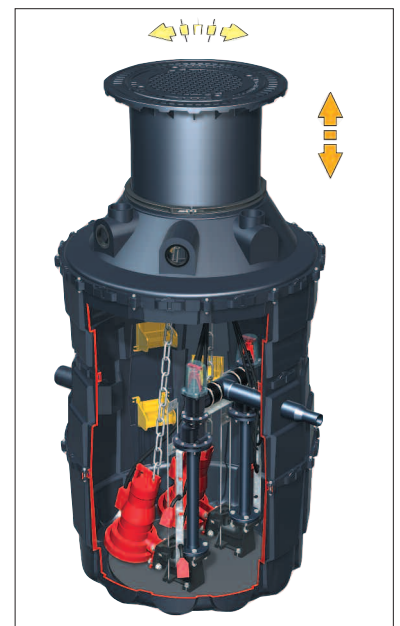
Hebeanlage *Aqualift F* im Komfortschacht LW 1000 (Trockenaufstellung)

- Saubere und einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten durch den geschlossenen Pumpenbehälter
- Optimal für Einsatz bei kurzen Druckleitungen (Einzelanlage ca. 10 m, Doppelanlage ca. 20 m)
- Keine lange Verweildauer der Abwässer in dem Behälter, dadurch wird ein Anfaulen und Ausgasen vermieden
- Geringere Anschaffungskosten



Pumpstation *Aqualift F* im Komfortschacht LW 1000 (Nassaufstellung)

- Anlagen mit Schneideinrichtung - dadurch können kleiner dimensionierte Druckleitungen und längere Entfernungen zum Kanal realisiert werden
- Hohes Pumpvolumen durch den Pumpenschacht
- Zusätzliches Reservevolumen bei Anlagenausfall wie z.B. Stromausfall
- Es können weitere Zuläufe bis DN 150 bauseits angebracht werden, DN 200 oder größer werkseitig
- Geeignet für die Abwasserentsorgung mit Druckentwässerung



Hebeanlage und Pumpstation *Aqualift F* und *Aqualift S* im Schacht Installations- und Einbauhinweise

Abwasserdruckleitung

Auch für Abwasserhebeanlagen außerhalb vom Gebäude gilt: die Druckleitung muss mit der Sohle der Rückstauschleife über die Rückstauenebene geführt werden. Die Rückschlagklappe dient nicht als Rückstauschutz, sondern hat allein die Aufgabe, dass das bereits geförderte Abwasser nicht wieder in den Pumpenbehälter zurückfließen kann.

Es gibt folgende Möglichkeiten, die Druckleitung bei Außenanlagen über die Rückstauenebene zu führen:

- In das Gebäude zurückführen
- In einem Nebengebäude (Garage, Geräteschuppen o. ä.)
- In einem aufgestellten Häuschen (Müllhäuschen o. ä.)
- In einem Erdwall (Erdüberdeckung gemäß den klimatischen Bedingungen)

Werden Leitungen in frostgefährdeten Bereichen installiert, z.B. in Garagen, so muss die Druckleitung beheizt und isoliert werden.

Lüftungsleitung

Um die entstehenden Gase, die sich in den Behältern der Hebeanlagen bilden, sicher abzuführen, benötigt jede Anlage eine ausreichende Be- und Entlüftung. Zudem muss der Unterdruck in dem Behälter, der durch den Abpumpvorgang entstehen kann, ausgeglichen werden.

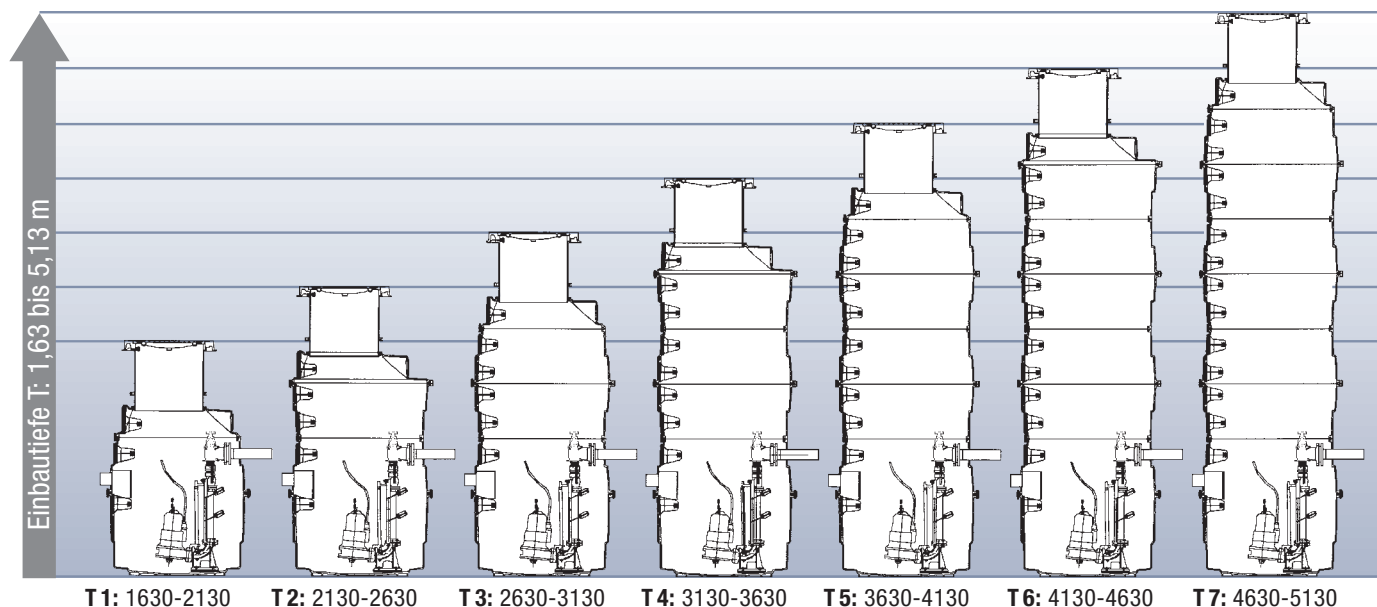
Die Lüftungsleitung kann wie folgt ausgeführt werden:

- Als separate Leitung über Dach
- Als Neben- oder Sekundärlüftung über Dach
- Parallel zu einer außenliegenden Regenfallleitung über Dach
- Mit einem Lüftungshut auf dem Grundstück

Bei der Entlüftung der Hebeanlagen ist darauf zu achten, dass durch die austretenden Gase keine Belästigungen für die Bewohner entstehen. Ein ausreichender Abstand zu Fenstern, Türen und Nachbargrundstücken ist einzuhalten.

Ist eine Geruchsbelästigung nicht auszuschließen, empfiehlt sich der KESSEL-Aktivkohlefilter Art.Nr. 915600 und die Aluminiumabdeckung mit Isolierhaube Art.Nr. 915602.

Mögliche Einbautiefen



Notizen

A large grid of dotted lines for taking notes, covering most of the page. The grid consists of small squares formed by dotted lines, suitable for writing or drawing.